



NLStBV

*Wir in Niedersachsen:
mobil. regional. sicher!*



Niedersachsen

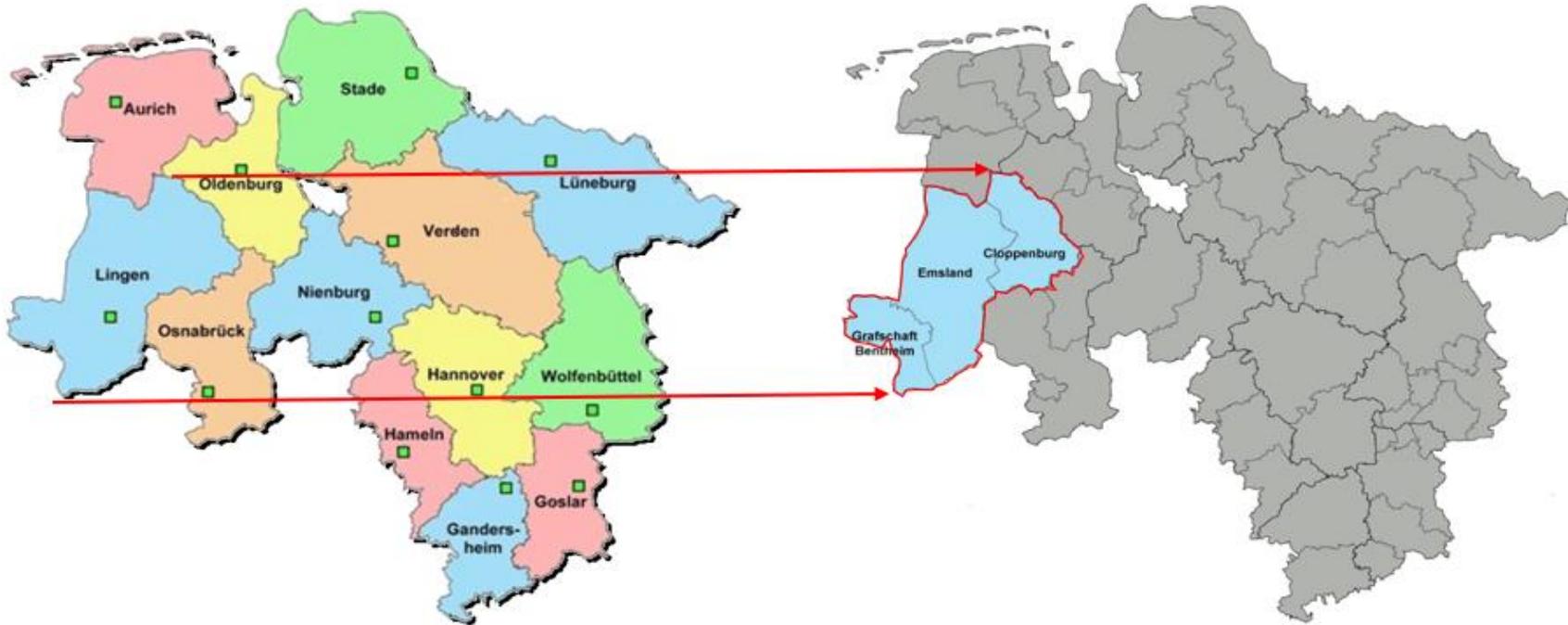
Landesstraße 47 (Twist/Rühlerfeld)

Herzlich willkommen

NLStBV: Wer wir sind

13 regionale Geschäftsbereiche

Regionaler Geschäftsbereich Lingen



Regionaler Geschäftsbereich Lingen



Zuständigkeit des Geschäftsbereichs Lingen auf
Bundes- und Landesstraßen:

- Landkreis Cloppenburg
- Landkreis Emsland
- Grafschaft Bentheim

Zuständigkeit des Geschäftsbereichs Lingen auf
Kreisstraßen:

- Landkreis Cloppenburg (in Auftragsverwaltung für den Landkreis Cloppenburg)

Ihre Ansprechpartner

- Hannah Timmer (Geschäftsbereichsleiterin)
- Markus Droste (Fachbereichsleiter „Bau“)
- Andreas Korten (Sachgebietsleiter „Planung“)
- Robert Albers (Leiter Straßenmeisterei Meppen)
- Tim Boelmann (Öffentlichkeitsarbeit)

Kontakt per E-Mail: Pressestelle-LIN@nlstbv.niedersachsen.de

Kontakt per Telefon: 0591-8007189

Rückblick: Pressespiegel

150 Bürger fordern Ausbau des Radweges

Demonstration entlang der L 47 / Katastrophaler Zustand des Randstreifens



Von David Hassebraun

Twist Rund 150 Teilnehmer haben sich am Samstagmorgen zu einer Demonstration gegen die schlechten Verhältnisse der Radwege an der Landesstraße 47 versammelt. Begleitet am Schützenplatz Rührlermoor, versammelten sich unter anderem viele Familien mit Kindern auf dem Schützenplatz Rührlermoor und setzten sich für einen Ausbau des parallel zur L47 geführten Radweges ein.

Seit 2012 warten die Einwohner nach eigenen Angaben bereits auf eine Finanzierung der Landesstraße 47. In Rahmen der von den Bürgern organisierten Demonstration versammelten sich unter anderem viele Familien mit Kindern auf dem Schützenplatz Rührlermoor und setzten sich für einen Ausbau des parallel zur L47 geführten Radweges ein.

Da sich die Anwohner während über die jüngsten Fahrten Richard Janssen sein Kommen ab, heißt es. Im Sommer sei es zu unerwartet starken Setzungen mit erheblichen Risikofeldern gekommen. Auf Schildern werden Radfahrer jetzt als Vorsichtsmassnahme zum Absteigen aufgefordert. Da viele Radfahrer jedoch auf die Straße ausweichen, wurde für eine Teilstrecke zusätzlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet.

Zwei Schulen betroffen
Twist Der Landesstraße 47 hat sich die Gemeinde Twist verschrieben. Die Gemeinde hat sich die Gemeinde Twist verschrieben. Die Gemeinde hat sich die Gemeinde Twist verschrieben.

Zur Demonstration versammelten sich unter anderem viele Familien mit Kindern auf dem Schützenplatz in Rührlermoor.

Die Radfahrer sind ebenfalls auf dem Schützenplatz in Rührlermoor.

Weltere Fotos und ein Video zum Artikel auf www.rnz.de/verkef/2023/10/150-buerger-fordern-ausbau-des-radweges

Kein Ausbau der L 47 in Twist

Instandsetzung geplant / Heute Demo

Twist Heute wollen Bürger ab 10 Uhr in Twist für den Ausbau der Landesstraße 47, besonders des Radweges, demonstrieren. Unter anderem teilt die Straßenbaubehörde mit, dass aktuell keine Sanierung vorgesehen sei.

Laut Pressemitteilung der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hat bereits 2016 die Geschäftsstelle Längen den Planungsauftrag für die Erneuerung des vier Kilometer langen Abschnitts zwischen Twist und Rührlerfeld erhalten. Aufgrund der sehr „ungünstigen Bangrundverhältnisse“ betragen die Kosten neun Millionen Euro.

Radler müssen absteigen
So liege die Fahrbahn auf Mischgrund. „Dadurch sacken Fahrbahn und Radweg trotz einer Vlieserschicht zusehends in Richtung Straßengraben ab“, heißt es. Im Sommer sei es zu unerwartet starken Setzungen mit erheblichen Risikofeldern gekommen. Auf Schildern werden Radfahrer jetzt als Vorsichtsmassnahme zum Absteigen aufgefordert. Da viele Radfahrer jedoch auf die Straße ausweichen, wurde für eine Teilstrecke zusätzlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet.

net. Eine umfangreiche Erneuerung der L 47 sei zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen. Derzeit finde im Gebiet Torfabbau statt. Damit werde bis 2023 das Gewässersystem neu gestaltet. Dies habe direkte Auswirkungen auf das Grundwasserneubau unter der Straße. „Eine zielgerichtete umfangreiche Erneuerung der L 47 kann erst nach Abschluss des Torfabbaus erfolgen, wenn die Setzungen im Untergrund abgeklungen sind.“ so die Straßenbaubehörde.

Alterdings sei zu Beginn 2020 eine Sanierung des Radweges mit partieller Böschungssicherung vorgesehen. Gleichwohl schränkt die Behörde ein: „Unter Vorbehalt der Haushaltsmittelverfügbarkeit.“ Die Vorbereitung der Bauleistungen seien angeklungen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Aktuell sei die Straßenbauverwaltung nach eigenen Angaben bemüht, durch „partielle Instandsetzungsmaßnahmen am Radweg“, die Straßensensibilität zu verbessern. So weit zu verbessern, dass die einschränkende Beschilderung nach Möglichkeit wieder aufgehoben werden kann.

Bleibt der Zustand der L 47 so schlecht?

Straße zwischen Rührlerfeld und Twist: Sanierung ist „sehr kostspielig“

Harry de Winter

Nicht immer ist es gut um die Straßen im Emsland. Der Abschnitt der L 47 zwischen der Autobahn A31 und Twist ist so ein Beispiel. Welche Pläne gibt es für die Landesstraße?

In den vergangenen Monaten hat unsere Redaktion regelmäßig über die Landesstraße L 47 berichtet. Hier gibt es aber in der Regel immer um die kaputt und ge-

ren. Bereits 2016 haben Einwohner mit 247 Unterschriften einen Ausbau der Straße gefordert. Im selben Jahr erhielt der Geschäftsbereich Längen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr den Planungsauftrag für die Erneuerung der vier Kilometer langen Strecke von bis zu acht Millionen Euro. Denn der Fahrbahnaufbau muss stabilisiert werden.

Bissen wachsen im Sommer Gräser und andere Wildkräuter – auch wenn immer wieder mit Bäumen ausgesät wird. Zurück in den Gegenwart: Wie ist der aktuelle Sachstand beim Thema Sanierung der Landesstraße L 47? Diese Frage kann die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Längen – beantworten. „Der Zustand des Deckbelags der L 47 zwischen Rührlerfeld und Twist weist Mängel auf, die der Straße perspektivisch anpassen. Das Problem seien die tief liegenden Moorschichten. Ein Ausbau dieser Schichten wäre allerdings eine sehr kostspielige Maßnahme, für die zu absehbare Zeit die erforderlichen Landesmittel (Geld) aus Hannover fehlen würden, erklärt der Sprecher weiter. Aufgrund des schlechten Zustandes habe die Straßenverkehrsbehörde in Abstimmung mit der Landesbehörde die Höchstschnelligkeit im Strecken-

Fahrrad schieben oder Lebensgefahr

Wegen Längsrissen im Randstreifen heißt es „absteigen“ an der Landesstraße 47 in Rührlermoor

Von David Hassebraun

Twist Seit zwei Wochen ist die Landesstraße 47 in Twist für den Ausbau der Straße gesperrt. Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen. Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen.



Radfahrer ist auf dem Randstreifen der Landesstraße 47 in Twist Rührlermoor auf längeren Abschnitten nicht mehr absteigen können. Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen.

„Radfahrer absteigen“ heißt es an der Landesstraße 47 in Twist Rührlermoor. Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen.

Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen. Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen.

Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen. Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen.

Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen. Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen.

Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen. Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen.

Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen. Die Straße ist so instabil, dass Radfahrer absteigen müssen.

KOMMENTAR

Schnelle Zwischenlösung notwendig

Man kann den Bürger der Twist Bürger nur zu gut verstehen. Seit Jahren wissen sie verflucht. Und jetzt müssen sie auch noch von der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erfahren, dass mit dem Baubeginn der Landesstraße 47 nicht vor 2023 rechnen sei, weil vorab das komplette Gewässersystem in der näheren Umgebung neu gestaltet wird.

Jetzt haben die Bürger die Hoffnung, dass für eine Übergangszeit wenigstens der einseitig begehbare Radweg provisorisch wiederhergestellt wird. Hier kommt die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Die Politik in persona des CDU Landtagsabgeordneten Harald Christen ins Spiel. Denn für die Straßensanierung der L 47 ist die Finanzierung des Neubaus für mindestens fünf Jahre zu rechnen.

Rückblick: Historie (1)

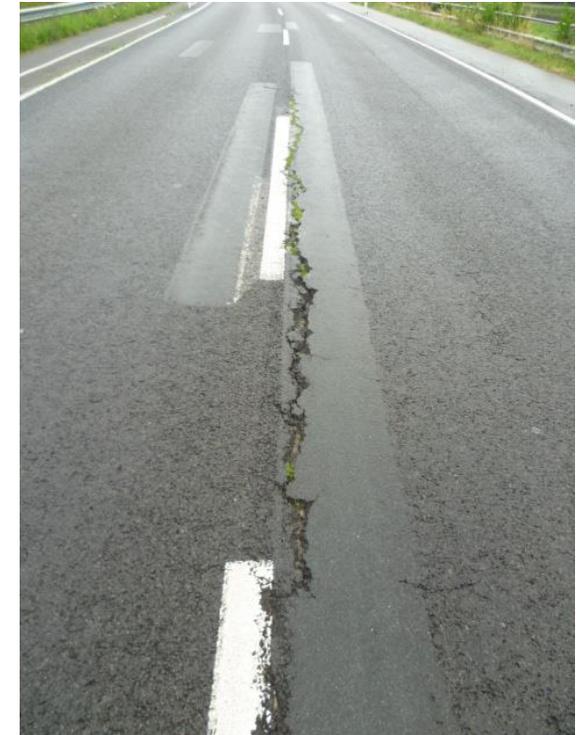
- Strecke wurde in den 1950er Jahren in einer Betonbauweise hergestellt (zwischen der A31 und K202)
- Sanierung in mehreren Abschnitten ab Mitte der 1980er Jahre (Grund waren Setzungen und Risse)
- Im ersten Bauabschnitt (zwischen der J.D. Lauenstein Straße und Am Kanal) wurde der moorhaltige Untergrund komplett ausgekoffert und durch tragfähiges Material ersetzt
- Die Vorgehensweise wurde für die weiteren Bauabschnitte aus finanziellen Gründen nicht fortgesetzt

Rückblick: Historie (2)

- Suche nach Alternativen (kein Austausch des Moores)
- Laut Gutachten wurde die vorhandene Betonfahrbahn zertrümmert und mit einer Profilschicht überbaut (zusätzlich eine Armierung aufgebracht)
- Es folgte eine 18 Zentimeter starke Asphalttragschicht
- Nach zweijähriger Setzungszeit folgte ein Profilausgleich und eine abschließende Asphaltdecke wurde aufgebracht
- weitere geringfügige Setzungen an der Fahrbahn aufgrund von verbliebenen Moorschichten

Rückblick: Probleme aufgetreten

- Tragfähiger Untergrund aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisierbar (Bodenaustausch mindestens bis eine Tiefe von 2,50 Meter)
- Konsolidierung des Moores nicht abgeschlossen (laut Baugrundgutachten)
- Schutzplanken können nicht standfest gegründet werden
- Böschungsbereich ist abgängig
- Teile des Radweges nicht sicher befahrbar



Baustellenkarte

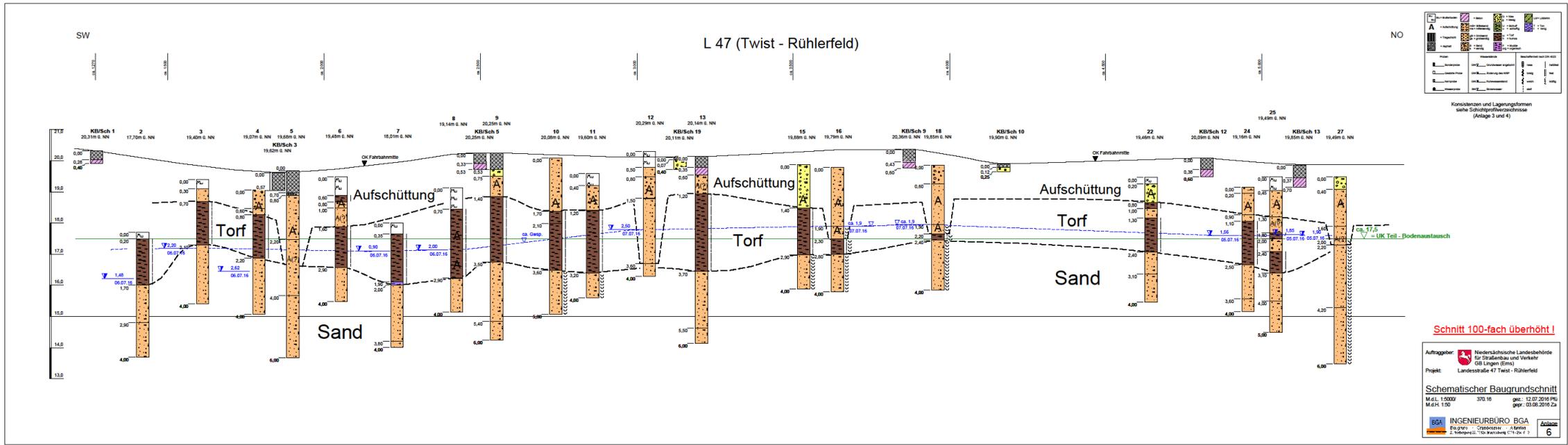


Zustandserfassung und -bewertung

- Einsatz von speziellen Fahrzeugen (ausgestattet mit Kamera- und Lasertechnik)
- Auf den Straßen werden die Oberflächeneigenschaften wie Risse, Flickstellen und Ausbrüche sowie die Unebenheiten und die Griffigkeit der Fahrbahnen ermittelt
- Diese Ergebnisse sowie die Verkehrszahlen fließen in das Erhaltungsmanagement ein. Sie sind eine wichtige Planungsgrundlage für ein leistungsfähiges Straßennetz



Heute: Kein Vollausbau der L47



Ein Vollausbau ist aus verschiedenen Gründe keine Option

- aufwändiger Bodenaustausch
- Kostenfaktor

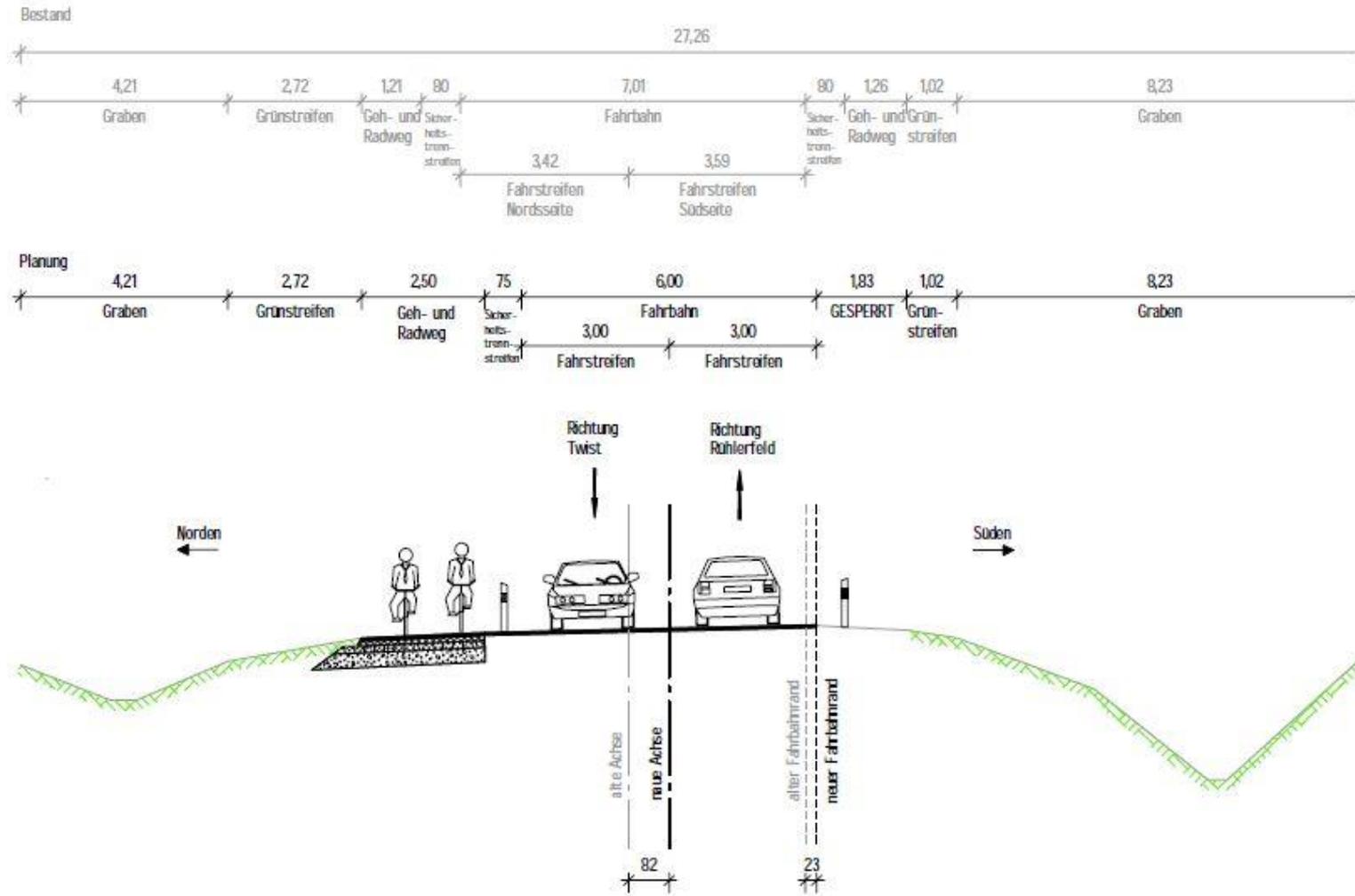
- viele Versorgungsleitungen vorhanden
- Probleme mit dem Anschluss von Hausanschlussleitungen

Alternativer Vorschlag

- Sanierung der L47 im Bereich Twist-Rühlerfeld
- einseitiger Radweg auf der nördlichen Seite mit einer Breite von 2,50 m, Fahrbahnbreite reduziert auf 6,00 m
- Geschwindigkeitsbegrenzung bleibt bestehen (70 km/h)



Querschnittsvariante



Ihre Hinweise sind gefragt

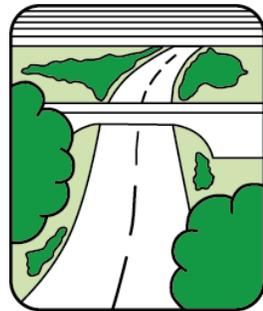
Die Strecke im Ist-Zustand liegt auf Tischen ausgelegt

- Geben Sie im Anschluss an diese Präsentation Ihre Hinweise

Ausblick: Wir bleiben im Gespräch

- Nach einer Machbarkeitsprüfung sollen die Ergebnisse auf einer weiteren Veranstaltung vorgestellt werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



NLStBV

*Wir in Niedersachsen:
mobil. regional. sicher!*

